

Jobs der Umwelt zuliebe

Die Werratal-Werkstätten eröffnen einen Biomasse-Hof in Witzenhausen

VON YVONNE ALBRECHT

WITZENHAUSEN. Die Wirtschaftskrise macht sich auch in den Werkstätten bemerkbar, die Menschen mit Handicap beschäftigen (HNA berichtete). In Witzenhausen jedoch haben die Werraland-Werkstätten Eschwege jetzt das Verwerten und den Verkauf von umweltfreundlichen Brennstoffen als Arbeitsfeld entdeckt: Am Samstag, 28. März, von 10 bis 16 Uhr eröffnen die Werkstätten einen Biomasse-Hof bei der Integrierten Betriebsstätte (IBW, Müндener Straße 17) in der Kirschenstadt.

15 neue Arbeitsplätze

Es entstehen laut Werksleiter Volker Stöhr 15 neue anspruchsvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Das Projekt wird von der Bio-RegioHolz Meißner-Kaufunger Wald und dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) unterstützt. Die Beschäftigten werden auf dem Biomasse-Hof vor allem mit dem Aufbereiten, dem Abpacken, dem Verkauf und der Distribution der Brennstoffe beschäftigt sein. „Dabei stehen die fachkundige Beratung und der Kundenservice im Vordergrund“, sagt Stöhr.

Aber das Biomasse-Projekt der Werraland-Werkstätten umfasst noch mehr: Drei Verkaufs-

stellen für umweltfreundliche Werkstätten werden in Eschwege, Wanfried und Witzenhausen eröffnet. Die Filialen in Eschwege (auf dem Gelände der Werraland-Werkstätten) und in Wanfried (beim E-Werk, Unter der Tränke 1) haben bereits geöffnet. Die Verkaufsstelle in Witzenhausen befindet sich ebenfalls bei den Integrierten Betriebsstätten (IBW) und wird gemeinsam mit dem Biomasse-Hof eingeweiht.

„Waldhessen“

Die Eröffnungsveranstaltung nutzen die Betreiber vor allem dazu, ihre Produkte vorzustellen. Man wolle auf den Rohstoff Holz setzen,

da dieser in „Waldhessen“ die regionale Wirtschaftskraft stärke und als natürlicher Energieträger die Umwelt schonen. Das Brennstoff-Sortiment der Werraland-Biomasse-Höfe werde Pellets (Sack- und Schüttware), Holzhackschnitzel (Buche), ofenfertiges Lagerholz, Anmachholz, Holzbriketts sowie Öko-Ofen-Anzönder.

„Holz wächst nach, verbrennt Kohlenstoffdioxid-neutral und stellt somit eine gute und umweltfreundliche Alternative zu Öl und Gas dar“, so die Betreiber des Biomasse-Hofes. Die kurzen Transportwege

innerhalb der Region zählen laut Werratal-Werkstätten zu den weiteren positiven Auswirkungen des Projekts. „Die Qualität des Brennholzes muss stimmen“, sagt Volker Stöhr. „Wir können von uns behaupten, dass wir jederzeit technisch getrocknetes Brenn- und Anmachholz anbieten.“ Alle Artikel aus dem Brennstoff-Warensortiment der Werraland-Werkstätten sollen für die Kunden als Rundum-Service bereitstehen und können nach dem Kauf einfach eingeladen werden. Auch eine Anlieferung nach Hause ist möglich.

Umweltfreundlicher Brennstoff: Pellets, Holzhackschnitzel und Brickets gibt's künftig auch auf dem Biomasse-Hof in Witzenhausen zu kaufen.

Foto: dpa

